

Anlage 2

Hansestadt Wipperfürth	
27. Aug. 2014	
DEZ. ....	Aktz. ....



KuBa Kaiserstraße 3 51688 Wipperfürth

KuBa // Kunstbahnhof Wipperfürth

An den Rat der Stadt Wipperfürth

b.R. H. Traupel + gdf.  
H. Haderberg

Øau III

Kaiserstraße 3 · 51688 Wipperfürth  
Telefon 02267 7655 80 83  
info@kunstbahnhof-wipperfuerth.de  
www.kunstbahnhof-wipperfuerth.de

Rücksp. Nr.: 25/2014

10.8.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragt der Kunstbahnhof Wipperfürth „KuBa“ die Einrichtung einer Halbtagsstelle, um den Fortbestand und die Nachhaltigkeit der gemeinnützigen Einrichtung Jugendkunstschule zu gewährleisten.

Für die Schaffung dieser Stelle fallen Kosten an wie folgt:

Gesamtverdienst: 1.500,00 € monatlich 18.000 € pro Jahr  
(Diese Zahlen wurden durch das Steuerbüro Baldsiefen ermittelt)

Von diesen Kosten übernimmt das Land NRW eine Sockelförderung in Höhe von 10.000,00 € über den Dachverband der Jugendkunstschulen LKD Unna. Bedingung ist allerdings die Gegenfinanzierung durch die Kommune.

Diese Halbtagsstelle wird auch für die Bürgerstiftung „Wir Wipperfürther“ und somit auch für die Stadt Wipperfürth von großem Nutzen sein, Aufgabenreiche der gesamten Dachorganisation Bürgerstiftung können hier gebündelt werden.

Ich hoffe sehr, dass Sie unser Vorhaben unterstützen können. Uns liegt der Kunstbahnhof sehr am Herzen – dadurch, dass unser KuBa inzwischen viel Anklang findet und eine Größenordnung erreicht hat, die ehrenamtlich nicht mehr zu bewältigen ist, sind wir auf den nächsten Schritt zur Professionalisierung angewiesen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Petra Schmitz-Zwiebel

Jugendkunstschule KuBa in Trägerschaft der gemeinnützigen Bürgerstiftung „Wir Wipperfürther“

Bankverbindung: Volksbank Wipperfürth-Lindlar e.G  
IBAN: DE12370698405116418047 · BIC: GENODE33WPF  
Gläubiger ID: DE17K8W00000676931

Kunsthof Anlage 1 KSK-Spende



Wir Wipperfürther –  
Bürgerstiftung Wipperfürth

Wupperstr. 8  
51688 Wipperfürth

Telefon: 02267/65841 – 0  
Telefax: 02267/65841 – 19

[www.wirwipperfuerther.de](http://www.wirwipperfuerther.de)

Steuer.-Nr. 221/5712/111

Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG  
Konto 511 641 8012 BLZ 370 698 40

Kreissparkasse Köln  
Konto 321 000 226 BLZ 370 502 99

24. Januar 2015



Bürgerstiftung Wir Wipperfürther - Wupperstr. 8 - 51688 Wipperfürth

**Vorab per e-mail**

An die  
Stadt Wipperfürth  
Marktplatz 1

51688 Wipperfürth

**Antrag zur Tagesordnung der Ratssitzung am 27.01.2015  
Bezugnahme auf den mündlichen Antrag**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister von Rekowski  
Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

namens der Bürgerstiftung Wir Wipperfürther Bürgerstiftung Wipperfürth beantrage ich zu beschließen,

**den Beschluss des Stadtrates der Stadt Wipperfürth aus dem Jahre 2014, die Bezuschussung der Bürgerstiftung Wir Wipperfürther im Jahr 2015 um 7.500,00 € zu reduzieren, auszusetzen und in das Jahr 2016 zurückzustellen, um mit diesem Betrag von 7.500,00 € die Schaffung einer ½ Tagesstelle innerhalb des Kunstbahnhofs Wipperfürth zu ermöglichen, die im Übrigen zu 50 v. H., weitere 7.500,00 €, durch das Land NRW finanziert wird.**

**Begründung:**

1. Zunächst ist uns bewusst, dass dieser schriftliche Antrag seitens der Bürgerstiftung sehr spät erfolgt. Jedoch haben wir den oben bezeichneten Antrag bereits mündlich gestellt und dieser wurde, nach unserer Kenntnis, von den Ratsfraktionen im Rahmen der Haushaltsvorberatungen bereits besprochen.

Hierbei sind wir davon ausgegangen, dass es eines weitergehenden schriftlichen Antrages nicht bedurfte. Nunmehr haben wir erfahren, dass dies unabhängig hiervon auch schriftlich beantragt werden muss. Um dieses Versäumnis unsererseits zu beseitigen, übersenden wir daher nunmehr den beigefügten Antrag auch schriftlich an den Rat der Stadt Wipperfürth, wir bitten dieses Versäumnis zu entschuldigen.

2. Zur Begründung unseres Antrages verweisen wir auf das beigefügte Schreiben des Kunstbahnhofs Wipperfürth.

Wir sehen hier die Chance durch den Einsatz relativ geringer Mittel einen auf Dauer angelegten Arbeitsplatz zu errichten und zu behalten, der alleine dem Zweck gewidmet ist, das kulturelle Leben unserer Stadt zu fördern und zu unterstützen; daher unser Ansinnen, den uns gewährten Zuschuss für das Jahr 2015 im Umfang des Jahres 2014 zu erhalten und nicht weiter zu kürzen.

Uns ist hierbei sehr wohl bewusst, dass die Stadt Wipperfürth insbesondere aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Lage verpflichtet ist Gelder einzusparen und ebenso – gerade unter Berücksichtigung der in der Öffentlichkeit diskutiert vorgesehenen Erhöhung der Grundsteuer – jede Ausgabe im Bereich der freiwilligen Mittel gegenüber den Bürgern – zu denen wir auch gehören – zu vertreten hat.

Dennoch sehen wir in dem diesseitigen Antrag zum einen keine weitergehende finanzielle Belastung der Stadt Wipperfürth, da wir keineswegs neue weitere finanzielle Mittel seitens der Bürgerstiftung beantragen, sondern nur bitten, die uns bereits gewährte Bezuschussung für ein weiteres Jahr im Rahmen des Zuschusses für das Jahr 2014 zu erhalten und zum anderen, sind wir der Auffassung, dass gerade auch die kulturelle Attraktivität einer Kommune, deren Außenwirkung, auch bei der Neuansiedlung weiterer und neuer Gewerbeunternehmen steigert.

Gerade die in den vergangenen Jahren gewachsenen Strukturen innerhalb der Bürgerstiftung und des Kunstbahnhofs haben zu dieser gesteigerten Attraktivität des kulturellen Angebotes der Stadt Wipperfürth beigetragen, so dass wir unseren Antrag und die hieraus resultierende Errichtung einer Halbtagesstelle innerhalb des Kunstbahnhofs auch als praktizierte Wirtschaftsförderung betrachten.

Zudem handelt es sich hierbei um eine Anschubfinanzierung über einen Zeitraum von 2 Jahren, danach soll die Arbeit dieser Stelle derart gefestigt sein, dass sich die Stelle und der dortige Arbeitnehmer aus der Tätigkeit selber finanzieren.

Wir möchten Sie daher bitten unseren Antrag aus den vorstehenden und den Gründen des Schreibens des Kunstbahnhofs wohlwollend zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Becker  
Vorstandsvorsitzender  
Bürgerstiftung  
Wir Wipperfürther

Anlage 1



## Halbtagsstelle für den Kunstbahnhof „KuBa“ Wipperfürth

Der KuBa besteht inzwischen im 6. Jahr und wurde durch ehrenamtliches Engagement und Sponsoren zu der gemeinnützigen Institution ausgebaut, die inzwischen über 17 Dozenten beschäftigt und z.Zt. 47 Veranstaltungen anbietet – die hohe Zahl der Kursteilnehmer ist Beweis dafür, dass das kulturelle Angebot des KuBa eine wichtige Lücke schließt. Wir erreichen vor allem Kinder, für die der Zugang zu einem vergleichbaren Angebot sonst nicht möglich wäre. Auf ehrenamtlicher Basis ist die Leitung der Jugendkunstschule jedoch langfristig und nachhaltig nicht mehr zu leisten.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Jugendkunstschulen konnte ich erreichen, dass für das Jahr 2015 eine Anschubfinanzierung in Höhe von 7.500 € für die Schaffung einer Halbtagsstelle zur Verfügung gestellt wird und der Kunstbahnhof damit zum „Aufsteiger“ in die Strukturförderung wird. Das heißt, dass eine jährliche Finanzierung aus Landesmitteln nun möglich wird, da mit der Schaffung der Stelle die Mindeststandards für die Leitung einer Jugendkunstschule erfüllt sind und Landesmittel fließen. Bedingung ist allerdings die Gegenfinanzierung durch die Kommune. Dies kann durch die Bürgerstiftung gewährleistet werden, die den KuBa mit 7.500 € unterstützt. Diese Mittel sollen durch verstärkte Sponsorenwerbung und Mittelbeantragung möglichst wieder eingespielt werden.

Der Rat der Stadt Wipperfürth wird um Unterstützung für diese Vorgehensweise gebeten. Hier sind ja keine zusätzlichen Mittel erforderlich, sondern lediglich die Erhaltung des Status quo.

Diese einmalige Chance gilt es zu ergreifen. Ansonsten ist der Bestand des KuBa mehr als gefährdet, denn nur so kann eine nachhaltige Fortführung gesichert werden. Personenunabhängig muss eine Organisationsstruktur aufgebaut werden, die den Weiterbestand ermöglicht. Bitte unterstützen Sie mein Anliegen, damit Wipperfürth auch in Zukunft eine Jugendkunstschule hat! Vielen Dank.

Petra Schmitz-Zwiebel